



# innovate

strategien die wirken



## Zukunftsbuch Schlanders 2020

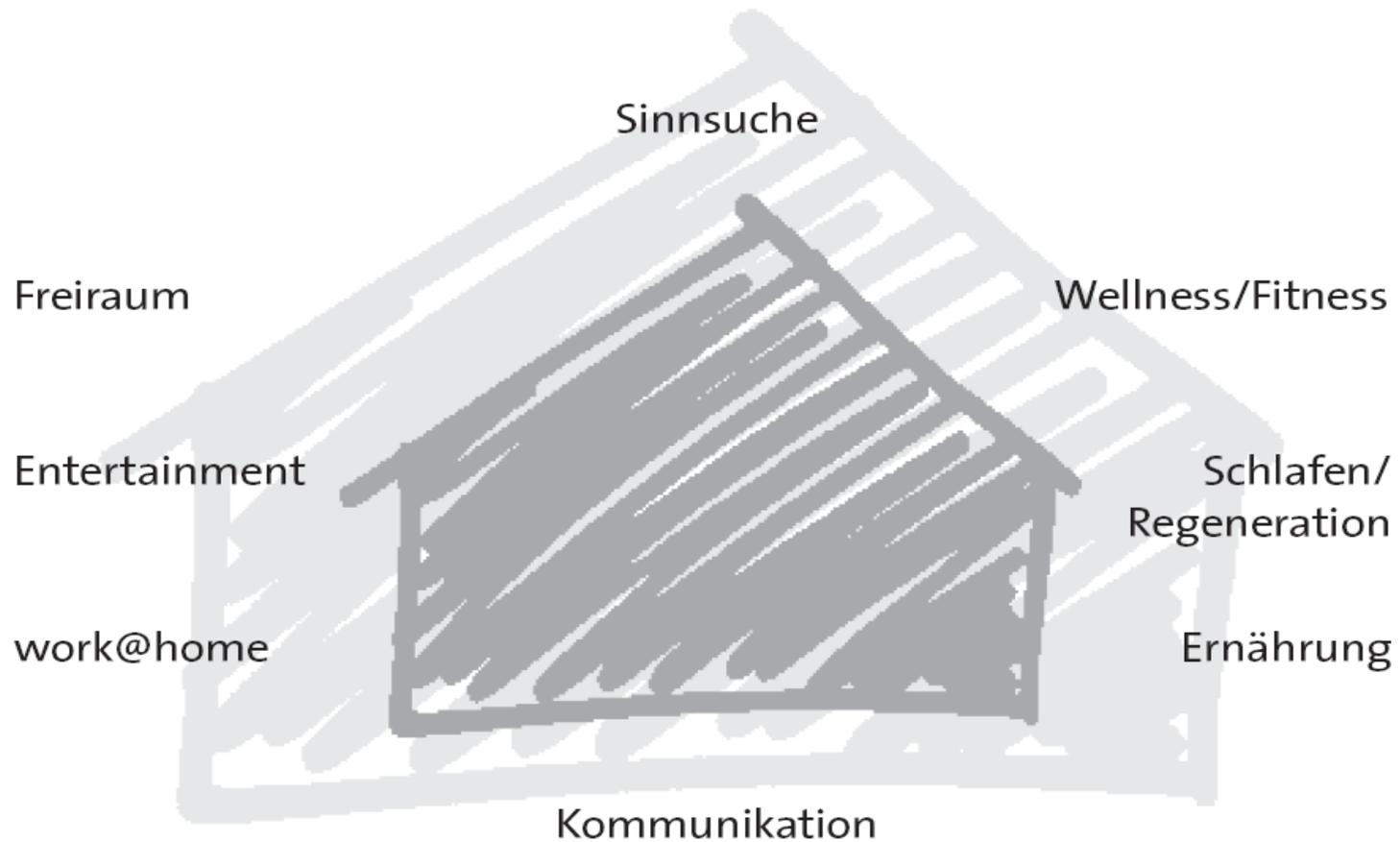
ganzheitliche Kommunalentwicklung

# Schlanders

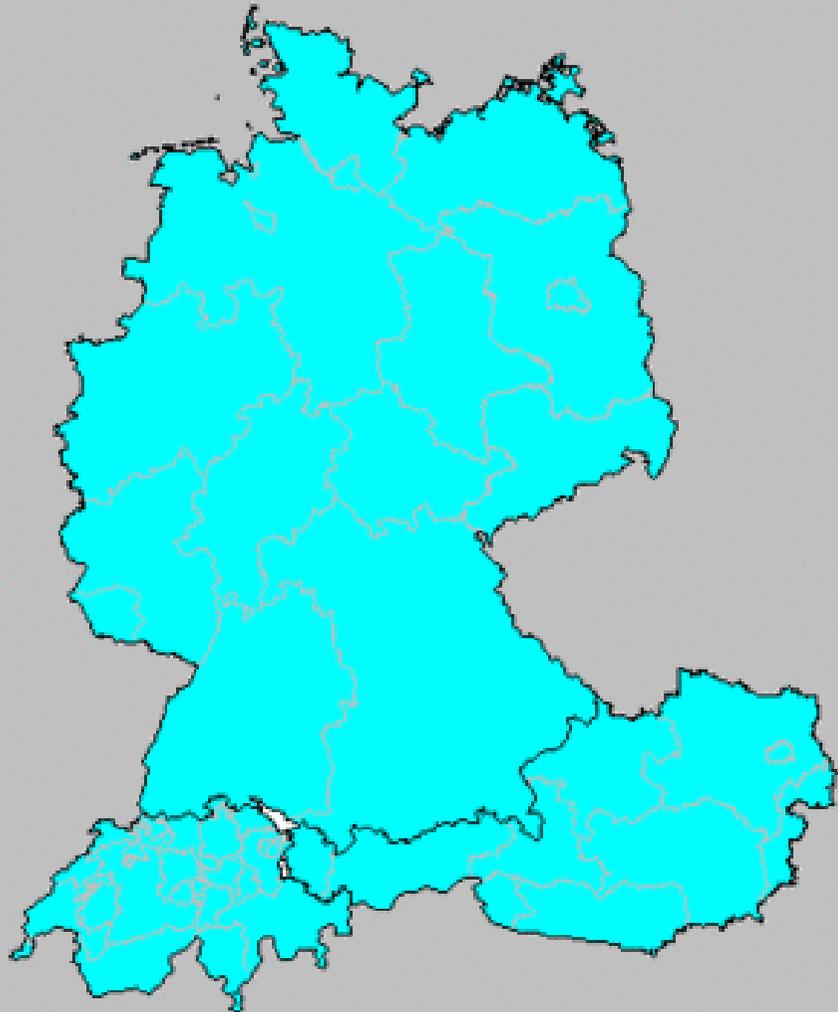
- » Status Quo
- » Zukunfts(gestaltungs)plan.
- » Zeitplan der Umsetzung.



# Trends in der Sinn suchenden Gesellschaft



# Trends in der kommunalen und regionalen Entwicklung



Viele Gemeinden fragen sich:

1. Für was stehen wir wirklich?
2. Wo wollen/können wir in Zukunft hin?
3. Welches Angebot kann Bürger, Gäste und Unternehmen überzeugen?
4. Wie kommunizieren wir diese Angebote verständlich und wirksam?
5. Wie starten wir ganz konkret die Zukunft?

# Trends in der kommunalen und regionalen Entwicklung



*„Es gibt gute Beispiele für erfolgreiche kommunale Anstrengungen“*

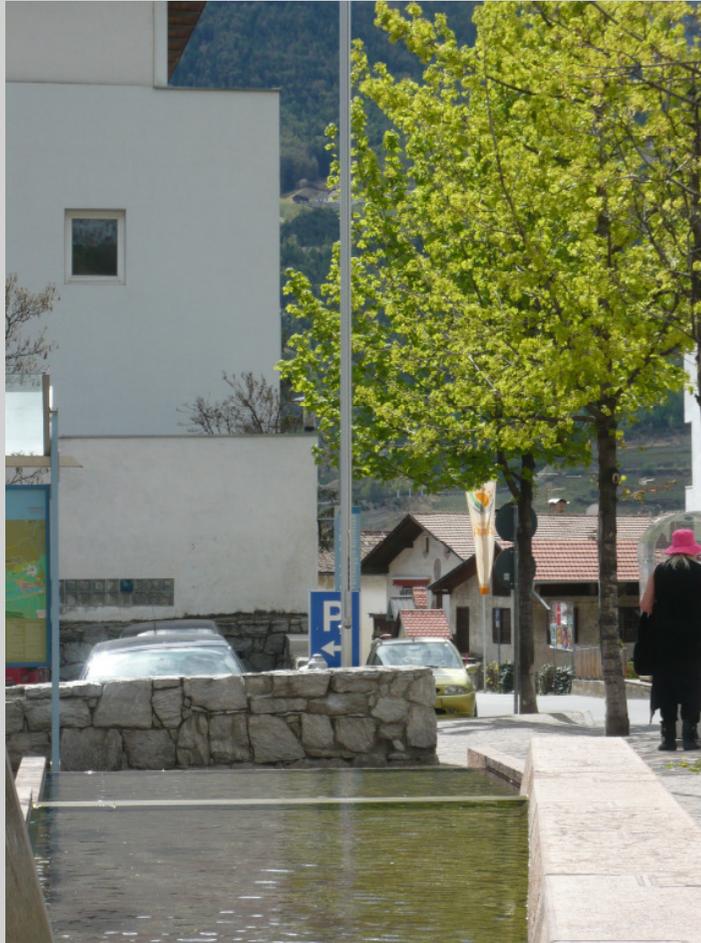
- » Ravensburg ([www.ravensburg.de](http://www.ravensburg.de))
- » Winterthur ([www.stadt.winterthur.ch](http://www.stadt.winterthur.ch))
- » Kleinwalsertal ([www.kleinwalsertal.com](http://www.kleinwalsertal.com))
- » Lienz ([www.stadt-lienz.at](http://www.stadt-lienz.at))
- » Glurns ([www.glurns.net](http://www.glurns.net))
- » und weitere Kommunen:
  - » Burghausen ([www.burghausen.de](http://www.burghausen.de))
  - » Bregenz ([www.bregenz.at](http://www.bregenz.at))
  - » Rattenberg ([www.rattenberg.at](http://www.rattenberg.at))
  - » Dornbirn ([www.dornbirn.at](http://www.dornbirn.at))

# Was hemmt die Menschen in Schlanders?



- » Kein gemeinsames Ziel.
- » Mangelnde Innovationsbereitschaft.
- » Fehlender Zusammenhalt zwischen Verbänden, Branchen, Menschen.
- » Kaum bezahlbare Wohnungen.
- » Keine freien Plätze für die Jugend.
- » Schwierige Mobilität und Nahversorgung in den Fraktionen.
- » Wenig einladende Plätze.
- » Zu „kühles“ Ortsbild.

# Was freut die Menschen in Schlanders?



- » Infrastruktur ist TOP.
- » Öffentliche Leistungen sind TOP.
- » Man kennt sich!
- » Nähe und Natur.
- » Hohe Lebensqualität.
- » Zusammengehörigkeitsgefühl.
- » Familienfreundlichkeit.
- » Kaufkraft bleibt im Ort.
- » Vereine.

# Erfolgsfaktoren Mut & Begeisterung



- » Offenheit und Ehrlichkeit.
- » Mut und positives denken.
- » Vertrauen anstatt Misstrauen.
- » Risikobereitschaft.
- » Gemeinsame Vision, Träume und Ideen entwickeln.
- » Sich einbringen, mit gestalten.
- » Positive Beispiele schaffen.
- » Prioritäten setzen.
- » Detaillierte Planung.

# Kernthemen im Umsetzungsprogramm



1. Wohnen
2. Nahversorgung
3. Ortsbild
4. Kultur & Bildung
5. Wirtschaft
6. Gastronomie & Tourismus
7. Jugend & Senioren
8. „Große Idee“ – Urban Village

# Umsetzungsprogramm „Wohnen“



- » Ziel: Wohnen bezahlbar machen!
  
- » Priorität 1
  1. Bedarf erheben
  2. Bezahlbares Wohnen
    1. Leerstand füllen.
    2. Neue Flächen erschließen.
  
- » Priorität 2
  1. Kommunale Immobilien-(Entwicklungs)gesellschaft gründen und/oder...

# Umsetzungsprogramm „Nahversorgung“



- » Ziel: Gute Nahversorgung in allen Fraktionen!
  
- » Priorität 1
  1. Alle Schlanderser fragen.
  2. Bei bestehenden Händlern Leistungen ergänzen, z.B. Vinothek, Bauernladen, Musik, Leder,...
  3. oder neu ansiedeln
  4. Lösungen für Fraktionen.
  
- » Priorität 2
  1. Loyalität steigern.
  2. Lieferservice installieren, spez. Fraktionen und Senioren.

# Umsetzungsprogramm „Ortsbild“



- » **Priorität 1**
  1. Ortsbild-Masterplan entwickeln.
  2. Orts-Punkte festlegen  
(idyllische Plätze, Apfel – und Paradiesgarten, Bänke, Alleen, Ortseinfahrten, FuZo, ...)
  3. Pilot-Punkt realisieren.
  
- » **Priorität 2**
  1. Weitere Orts-Punkte realisieren. (Masterplan)
  2. Inputs für Altbestand und Neubauten ableiten.

# Ortsbild/Grüne Inseln/Plätze/Bänke - Geomantie



# Umsetzungsprogramm „Kultur & Bildung“



- » **Priorität 1**
  1. Koordinator für Kultur- und Bildungsangebote.
  2. Kulturverein ala [www.spielboden.at](http://www.spielboden.at)
  3. Inhalt und Raum für Kultur-Cafe, Galerie, Kabarett, Künstler-Treff Freiluftkino und Festival.
  
- » **Priorität 2**
  1. Inhalt und Räume für Uni-Ableger/ Fachhochschule/ Akademie
    1. Foren, Seminare, Kurse (Umfrage)
    2. Mischung aus Montagsforum in Dornbirn, Wifi und regionale Komponenten
  
- » **Priorität 3**
  1. Gassen-Festl/Fraktionsfestl (Umfrage)

# Umsetzungsprogramm „Wirtschaft“



- » **Priorität 1**
  1. Inhalt und Räume für Lebensmittelveredelung erarbeiten.
  2. F&E Betriebe zu Zukunftsthemen (Energie, Wasser, Wind, Sonne,...) ansiedeln.
  3. E-Mobilität und Bewusstsein forcieren
    1. Start-Fest
    2. E-Mobile (Bikes, Roller, Segways, Autos)
    3. E-Tankstelle
- » **Priorität 2**
  1. \*\*\*\*Camping
  2. Kleine Handwerks- und Gewerbebetriebe ansiedeln.
  3. Förderungs- und Finanzierungsmodelle erschließen.

# Umsetzungsprogramm „Gastro & Tourismus“



## » Priorität 1

1. Sport-Tourismus forcieren (Bike, Wandern, Klettern, Schwimmen, Reiten, Schifahren, Schitouren, Langlauf, rodeln).
  1. Produktentwicklung & Vertrieb
2. Bei bestehenden Betrieben Vinothek, Feinschmecker-Lokal und Mutter/Kind-Cafe ergänzen.

## » Priorität 2

1. Jugendherberge.
2. Sanfter Ganz-Jahres-Tourismus forcieren, z.B. Kulturwanderungen, Apfelweg, Sonnenberg, Bauernhof,...

## » Priorität 3

1. Bei bestehenden Betrieben pfiffige, junge Gastronomie ergänzen.
2. Gastronomie mit einheim. Produkten starten, inkl. alte Rezepte und Spezialitätenwochen.

# Gastronomie & Tourismus - Inspirationen



# Umsetzungsprogramm Jugend & Senioren



## » Priorität 1

1. Jugend und Senioren befragen
2. „freie“ Bolzplätze
3. Seniorendienste (Einkauf, Müll,...)
4. Jugend in Veranstaltungen aktiv einbinden

## » Priorität 2

1. Senioren-gerechte Bänke im Dorf.
2. Jugendzentrum & Jugendherberge
3. Altersgerechte Wohngemeinschaften.

## » Priorität 3

1. Gemeinsame Aktivitäten alt/jung
2. Spezialangebot Jugend: Disko, Skaterpark, Kletterwand,...

# Umsetzungsprogramm „Große Idee – urban village“



- » Ansatz:
  - » Städtisches Dorf/dörfliche Stadt
  - » Kurze Wege – Wohnen, Arbeiten, Leben, Einkaufen, Freizeit, Gemeinschaft.
  - » Zuerst Traditionelles im Zentrum stärken...
  - » ... dann Innovatives in der Kaserne ergänzen.
  - » Vernetzung Zentrum und Kaserne.
    - » einerseits Angebote und Leistungen
    - » andererseits Wege und Ortsbild
    - » Verbindungen schaffen, inhaltliche, psychologische, örtliche

# Umsetzungsprogramm „urban village - Zentrum“



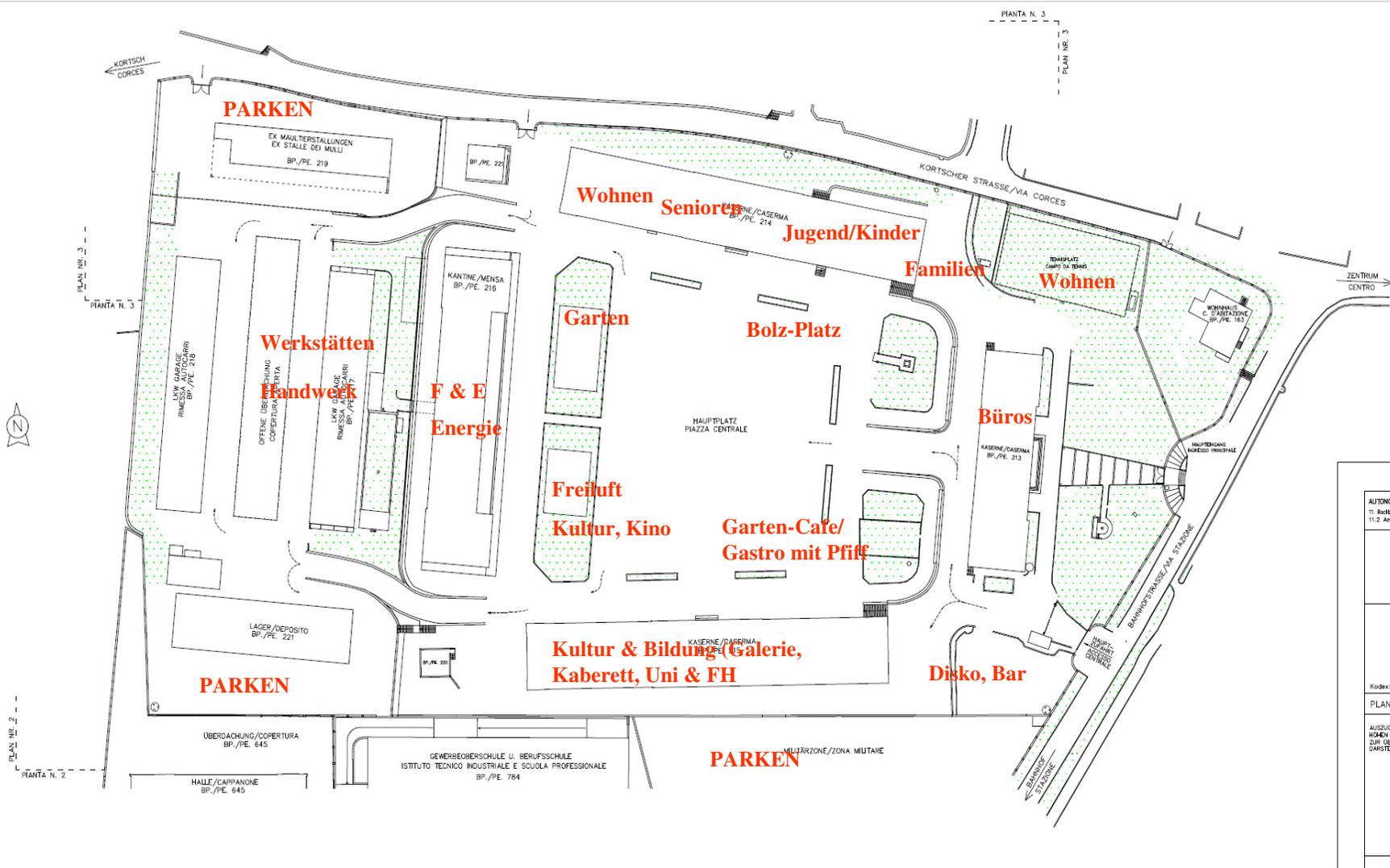
- » Vorschläge Belegungsstrategie:
  - » Inhaltliche Stärkung des Zentrums:
    - » Ergänzende Angebote bei bestehenden Händlern u. Gastronomen
      - » Vinothek, Feinschmecker-Lokal/Handel, „Mütter-Cafe“
      - » Bauernladen, Musik, Leder, Lebensmittel,...
  - » Vermarktung des Zentrums:
    - » Wunschkunden-Matrix
    - » neue Kommunikation ins Vinschgau
    - » Gemeinsame Leistungen entw.
- » Gestaltung des Zentrums:
  - » Style Guide Ortsbild
  - » Farben, Formen, Materialien
  - » Plätze, Bänke, Pflanzen, Kunst

# Umsetzungsprogramm „urban village – Kaserne I“



- » Vorschläge Belegungsstrategie:
  - » Themen:
    - » Wohnen
    - » Kultur ([www.spielboden.at](http://www.spielboden.at))
    - » Bildung ([www.unibz.it](http://www.unibz.it),  
[www.fraunhofer.it](http://www.fraunhofer.it))
    - » Jugend
    - » Senioren
    - » F&E (Betriebe, Werkstätten,  
Handwerk)
      - » Energie, e-Mobilität
    - » Konsum
  - » Referenz-Objekte:
    - » [www.rhombergfabrik.at](http://www.rhombergfabrik.at)
    - » [www.schoeller-2welten.com](http://www.schoeller-2welten.com)

# Umsetzungsprogramm „urban village – Kaserne II“



AUTONOMI	11. Botba
	11.2. Ant
Kodex:	2
PLANIN	
AUSGABE	2011
AUTOREN	U. B. B. B. B.
DRUCK	2011

# Umsetzungsprogramm „urban village - Fraktionen“



- » Vorschläge Belegungsstrategie:
  - » Vernetzungen von Kortsch, Göflan, Vetzan, Nördersberg, Sonnenberg mit dem Hauptort.
  - » Wohnlösungen
  - » Nahversorgungslösungen [www.ediths.at](http://www.ediths.at)
  - » Lieferservice (Nahversorgung)
  - » Mobilitätslösungen (e-bikes, Elektroautos, E-Tankstellen, Mobilitätsfest als Auftakt)
  - » Fraktionsfeste und/oder Gassl-Feste

# Zeitplan für die Umsetzung, Teil 1



- » **Okt –Dez 2011**
  - » Umsetzung beschließen.
  - » Pressekonferenz initiieren.
  - » Umsetzung starten.
- » **1.Quartal 2012**
  - » Wohnen
    - » Bevölkerung befragen.
    - » Immobiliengesellschaft gründen.
  - » Ortsbild
    - » Orts-Punkte festlegen.
    - » Pilot-Punkt realisieren.
  - » Jugend&Senioren
    - » Plätze & Räume für Jugend
    - » Seniorendienste

# Zeitplan für die Umsetzung, Teil 2



- » **1.+2.Quartal 2012**
  - » Große Idee – Urban Village
    - » Masterplan erstellen für Schlanders, inkl. Kaserne und Fraktionen
  - » Kultur-Programm entwickeln.
  - » Nahversorgung
    - » Bevölkerung befragen.
    - » Nahversorgung ergänzen.
- » **3.+4.Quartal 2012**
  - » Wirtschaft
    - » Ansiedlungsprogramm entw.
    - » neue Betriebe ansprechen.
  - » Tourismus/Gastronomie
    - » Neue Leistungen entwickeln.
    - » Ansprache neue Kunden entw.

# Rollen für die Umsetzung



- » Schlanders Marketing
  - » Lernen, aufnehmen, Methode, Taktik, Inhalte; coachen, koordinieren, operativ tun – Gesamtprojekt!
- » Referate/Ausschüsse
  - » aufgleisen, koordinieren, operativ tun!
- » Vereine/Verbände
  - » aufnehmen, vorwärts bringen, operativ tun!
- » Einzelpersonen/Kleingruppen
  - » aufnehmen, operativ tun!
- » Innovate Gruppe
  - » Coachen, ausbilden, starten, aufgleisen, koordinieren, vorwärts bringen, operativ tun – Gesamtprojekt!

# Entscheiden und Tun.



- » Man kann natürlich alles lassen, wie es ist, weil es am einfachsten ist...
- » ...oder wir packen die Zukunft mit Mut & Struktur an...
- » ... treffen Entscheidungen, anstatt zu zerreden, bis niemand mehr will...
- » ... wir beziehen klar Position und haben keine Angst vor Fehlern...
- » ...wir erzeugen Aufbruchsstimmung und Identifikation...
- » ... wir schaffen Fakten und Erfolg...
- » ... haben die nötige Ausdauer...
- » ... wir sind stolz auf unser Schlanders und seine Potenziale!

An aerial photograph of a town nestled in a valley. The town features a prominent church with a tall, red-roofed spire. The surrounding landscape is lush green, with rolling hills and extensive vineyard fields. The town's buildings are a mix of traditional and modern architecture, with many having red-tiled roofs. A road with a curve is visible in the lower right, and a large industrial-style building is on the left. The overall scene is bright and clear, suggesting a sunny day.

„Stolz auf die Vergangenheit  
und mutig in die Zukunft!“